



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lederer, Felix

1918-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich National- Hof- und Theater Mannheim

Dienstag, 5. Februar 1918 27. Vorstellung im Abonnement B 157

Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von A. Forzing
Regie: Eugen Gebrath. Dirigent: Felix Lederer.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Rang
Marie, seine Tochter	Helene Sommer v. Hoftheater München a. G.
Graf von Liebenau, Ritter	Joachim Kromer
Georg, sein Knappe	Mag. Felmy
Abelhof, Ritter aus Schwaben	Hugo Boisin
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Betty Kofler
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Karl Böller
Schmiebegefelle	Hermann Trembich

Schmiebegefelle, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen:		II. Rang, Mitte:	
1. Reihe	Mt. 7.50	1. Reihe	Mt. 5.50
2. Reihe	" 6.—	2. u. 3. Reihe	" 5.—
Profeniumsloge:		Seite: 1. Reihe	" 5.—
Borderplätze	" 7.50	2. Reihe	" 4.—
Rückplätze	" 6.—	Profeniumsloge:	
Sperre:		Borderplätze	" 4.50
1. Parkett	" 6.50	Rückplätze	" 4.—
2. Parkett	" 5.50	III. Rang, Mitte:	
Stehplätze im Parkett	" 3.50	1. Reihe	" 4.—
" im Parterre	" 2.50	2. u. 3. Reihe	" 3.50
I. Rang Mitte:		Seite: 1. Reihe	" 3.50
1. Reihe	" 10.—	2. Reihe	" 2.50
2. Reihe	" 8.50	Profeniumsloge:	
3. u. 4. Reihe	" 7.50	Borderplätze	" 3.—
5. Reihe	" 7.—	Rückplätze	" 2.—
Logen 1. Reihe	" 8.50	IV. Rang	
2. u. 3. Reihe	" 7.—	Mitte	" 1.50
		Seite	" 0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Carl Hoffstein, Ruffalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu denken. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	6. Febr., D 28, mittlere Preise: Der Fächer	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	7. Febr., A 27, hohe Preise: Der Rosenkavalier	Anfang 7 Uhr
Freitag,	8. Febr., Außer Abonnement, kleine Preise: Der Zigeunerbaron	Anfang 7 Uhr
Samstag,	9. Febr., C 28, kleine Preise: Die kleine Königin	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	10. Febr., B 28, hohe Preise: Margarethe	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	3. Febr., Die Ehre	Anfang 7 Uhr
----------	--------------------	--------------